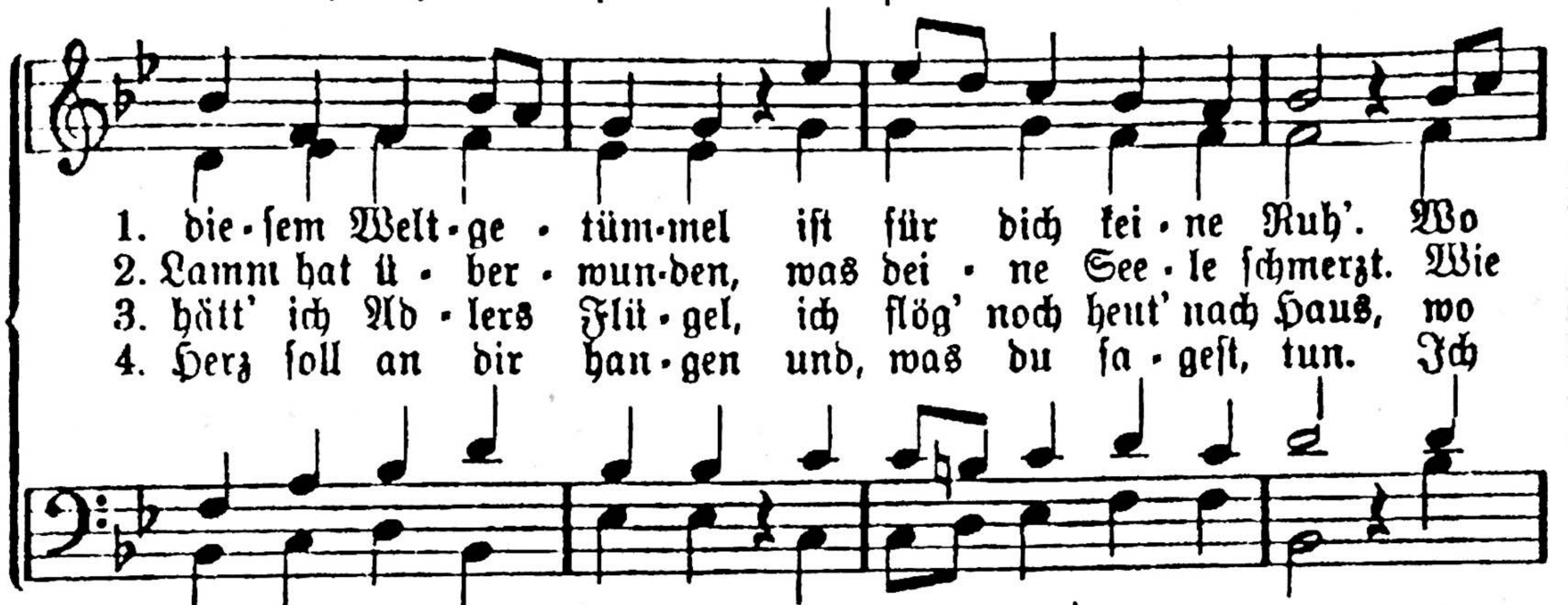


327. Fort, fort, mein Herz, zum Himmel!

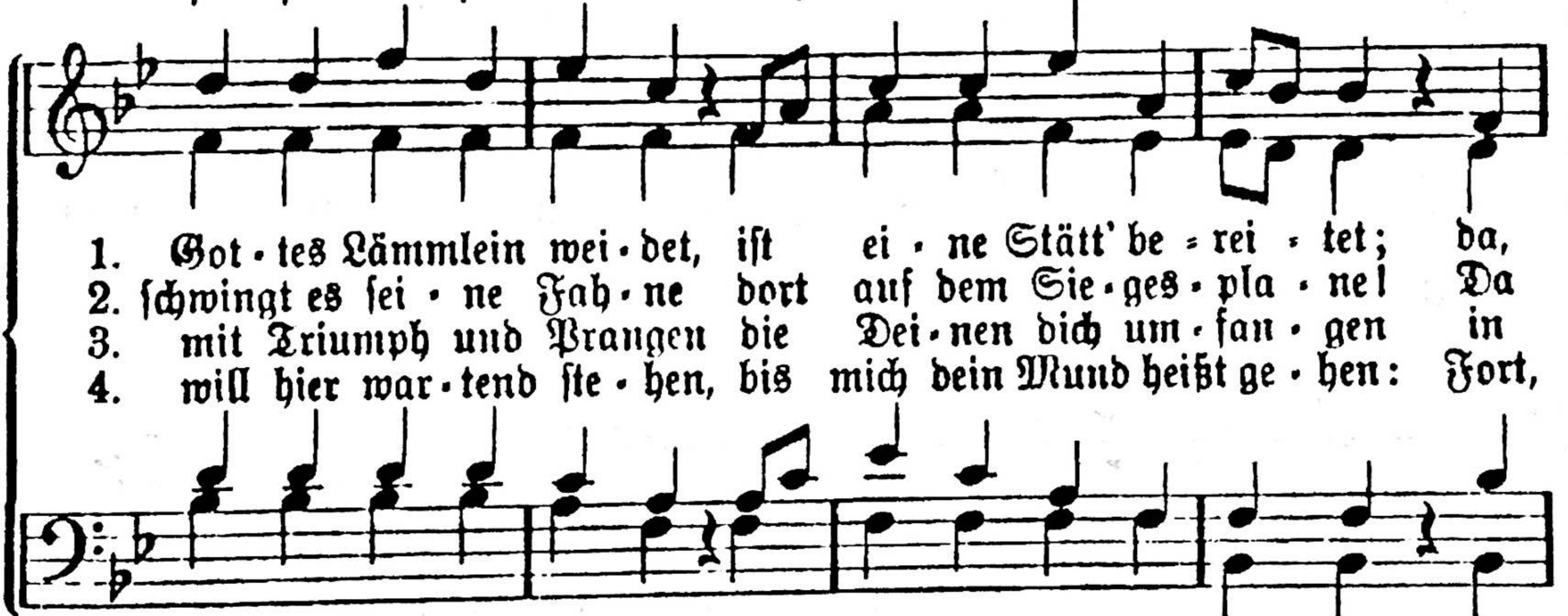
J. R. S. Alkenborn.



1. Fort, fort, mein Herz, zum Himmel, fort, fort, zum Him-mel zu! In
 2. Fühlst du dich noch ge - bun - den, ent - reiß dich nur be - herzt! Das
 3. O Lamm auf Zi - ons Hü - gel, wie herr - lich siehst du aus! O
 4. Je - doch soll mein Ver - lan - gen in dei - nem Wil - len ruh'n, mein



1. die - sem Welt - ge - tün - mel ist für dich kei - ne Ruh'. Wo
 2. Lamm hat ü - ber - mun - den, was dei - ne See - le schmerzt. Wie
 3. hätt' ich Ad - lers Flit - gel, ich flög' noch heut' nach Haus, wo
 4. Herz soll an dir han - gen und, was du sa - gest, tun. Ich



1. Got - tes Lämmlein wei - det, ist ei - ne Stätt' be - rei - tet; da,
 2. schwingt es sei - ne Fah - ne dort auf dem Sie - ges - pla - nel Da
 3. mit Triumph und Prangen die Dei - nen dich um - fan - gen in
 4. will hier war - tend ste - hen, bis mich dein Mund heißt ge - hen: Fort,



1. da ist dei - ne Ruh':
 2. blü - het dei - ne Ruh':
 3. e - wig sü - ßer Ruh':
 4. fort, zu dei - ner Ruh',

Fort, fort, zum Him - mel zu!